

Die Ballade vom Königsfeuer

*Fyrka regin duhurt
Zimt zunt kar kart
Myrtar Tumunzahart
Zihizad dizgil runuzikt.*

ƲǾRHF RMXIT HNNHRT
JIMT ƲNIT HFR HFRT
MNRTER HNNHYFFHRT
JINIYFM HIYXIT RNIHYHT•

Es war ein Königsfeuer,
Sonne, Mond und Stern,
In Tumunzahars Gemäuer,
Die Tage sind jetzt fern.

*Regin mahattad harst
Zvark rhoad kar tumult
Farka buhramdu tiritvait
Aithulu Gunuk Gult.*

XXIXT MFFHTTFM HFRT
JPFERH RHOYFM HFR THMNGT
YFRHF BNNDRFMMN TIRITPFIT
MITHNGH XNTHH XNGT•

In Schlachten starb der König,
Orcschwerter und Tumult,
Gerettet – ach so wenig,
Das Feuer in Gunil Gult.

*Bunu muskazt nut
Habamdu adrakat
Aizaikun ankatrat
Farka azabahat.*

BNHN MNHFFYT HNT
NFFBMMN FHRHFHT
MIYFHNH FHTTRFT
YFRHF FYFBHHT•

Dort soll es schlafen liegen,
Von Finsternis bewacht,
Wann wird das Feuer siegen
Über die ew'ge Nacht?

*Hadaskarast
Fyrka regit
Zahamad klat
Athuruzikt.*

NFFMHHFRFHT
ƲǾRHF RMXIT
JFHFMMH HFT
MTHNRYHT•

Als Mahlschatz ausbedungen,
Das Feuer königlich,
Ist endlich es gelungen,
Zu führen an das Licht.

*Farka zvatvait
Gaklad gauz khazt
Naktar azabamdu durt
Karin kinad kahizt.*

YFRHF YPFTPFIT
XFHFM XFNH HNFYT
XFHTER FYFBMMN HNRHT
SFRHT HIFM HFNIYT•

Ein Feuer leuchtet wieder
Durch der Zwerge Reich,
Die Nacht ist nun vorüber
Und Kinder freun sich gleich.